

031 Deutsch

Lehrplan 21 – Vertiefungsmodul Deutsch – 1./2. Primar

21.031.01.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Donnerstag 02.12.2021 18:00 - 21:00

Donnerstag 09.12.2021 18:00 - 21:00

Leitung: Lukas Bannwart, Dozent PHSZ

Kursdauer: 6 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

In den zwei Halbtagen des Vertiefungskurses wird mit Inputs, Transferaufgaben und Gruppenarbeiten dargestellt, wie die sechs Sprachbereiche Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprache i.F. und Literatur i.F. gemäss LP21 kompetenzorientiert und als Bündel im Unterricht umgesetzt werden können. Zudem werden Formen für eine kompetenzorientierte Einschätzung und Förderung der Schülerinnen und Schüler in den sechs Deutschbereichen besprochen.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- können die LP21-Begriffe im Kontext des Deutschunterrichts anwenden.
- planen und erarbeiten mithilfe der kantonalen Lehrmittel Unterrichtsbeispiele in unterschiedlichen Kompetenzstufen und kennen verschiedene Aufgabentypen.
- beurteilen auch Schülerinnen/Schüler und erörtern die Beurteilungsformen – formativ, summativ und prognostisch im Kontext des LP21.
- können ihre Erfahrungen austauschen und darüber reflektieren.

VORAUSSETZUNGEN

Die Teilnehmenden

- kennen den Aufbau des LP21 und können ihn lesen.
- haben sich mit dem Lernverständnis sowie Überfachlichen Kompetenzen und fächerübergreifenden Themen auseinandergesetzt.
- kennen wichtige Merkmale von kompetenzorientierten Aufgabestellungen.

INHALTE

Zentrale Ebenen der Bildungssprache Deutsch und deren Umsetzung auf der Basis des LP21 und mithilfe der kantonalen Lehrmittel

ARBEITSWEISE

Praxisorientierte Impulse werden durch Übungsbeispiele ergänzt und im Plenum ausgewertet. In Gruppen beurteilen die Teilnehmenden zudem Schülerprodukte und tauschen ihre Erfahrungen aus.

INFRASTRUKTUR

2 Seminarräume, Beamer inkl. Sound, Whiteboard, Internet

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Die Teilnehmenden erhalten einen Teil der Unterlagen elektronisch vor Kursbeginn und einen Teil als Printversion zu Beginn des ersten Kurshalbtags:

- Programm (Printversion oder elektronisch)
- LP21-Auszug: Kapitel „Deutsch“ (wird am ersten Kurshalbttag verteilt)
- Mitnehmen: Die Sprachstarken, Tobi oder Leseschlau; DaZ: Hoppla (jede/r bringt ein Lehrmittelexemplar der eigenen Klasse/Gruppe mit)

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen 1./2. Primar

031 Deutsch

Lehrplan 21 – Vertiefungsmodul Deutsch – 3./4. Primar

21.031.02.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Donnerstag 13.01.2022 18:00 - 21:00

Donnerstag 20.01.2022 18:00 - 21:00

Leitung: Lukas Bannwart, Dozent PHSZ

Kursdauer: 6 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

In den zwei Halbtagen des Vertiefungskurses wird mit Inputs, Transferaufgaben und Gruppenarbeiten dargestellt, wie die sechs Sprachbereiche Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprache i.F. und Literatur i.F. gemäss LP21 kompetenzorientiert und als Bündel im Unterricht umgesetzt werden können. Zudem werden Formen für eine kompetenzorientierte Einschätzung und Förderung der Schülerinnen und Schüler in den obigen Deutschbereichen besprochen.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- können die LP21-Begriffe im Kontext des Deutschunterrichts anwenden.
- planen und erarbeiten mithilfe der kantonalen Lehrmittel Unterrichtsbeispiele in unterschiedlichen Kompetenzstufen und kennen verschiedene Aufgabentypen.
- beurteilen Schülerprodukte und erörtern die Beurteilungsformen – formativ, summativ und prognostisch im Kontext des LP21.
- können ihre Erfahrungen austauschen und darüber reflektieren.

VORAUSSETZUNGEN

Die Teilnehmenden

- kennen den Aufbau des LP21 und können ihn lesen (z.B. Kürzel, gestrichelte Linien usw.).
- haben sich mit dem Lernverständnis sowie überfachlichen Kompetenzen und fächerübergreifenden Themen auseinandergesetzt.
- kennen wichtige Merkmale von kompetenzorientierten Aufgabestellungen.

INHALTE

Zentrale Ebenen der Bildungssprache Deutsch und deren Umsetzung auf der Basis des LP21 und mithilfe der kantonalen Lehrmittel.

ARBEITSWEISE

Praxisorientierte Impulse werden durch Übungsbeispiele ergänzt und im Plenum ausgewertet. In Gruppen beurteilen die Teilnehmenden zudem Schülerprodukte und tauschen ihre Erfahrungen aus.

INFRASTRUKTUR

2 Seminarräume, Beamer inkl. Sound, Whiteboard, Internet

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Die Teilnehmenden erhalten einen Teil der Unterlagen elektronisch vor Kursbeginn und einen Teil als Printversion zu Beginn des ersten Kurshalbtags:

- Programm (Printversion oder elektronisch)
- LP21-Auszug: Kapitel „Deutsch“ (wird am ersten Kurshalbttag verteilt)
- Kantonale Lehrmittel: Die Sprachstarken, Tobi oder Leseschlau; DaZ: Hoppla (jeder bringt ein Lehrmittelexemplar der eigenen Klasse/Gruppe mit)

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen 3./4. Primar

031 Deutsch

Lehrplan 21 – Vertiefungsmodul Deutsch – 5./6. Primar

21.031.03.01

Schuljahr: 21/22

- Kursdaten:** Donnerstag 17.03.2022 18:00 - 21:00
Donnerstag 31.03.2022 18:00 - 21:00
- Leitung:** Lukas Bannwart, Dozent PHSZ
- Kursdauer:** 6 Stunden Std.
- Kursplätze:** 14 - 24
- Kursort:** Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

In den zwei Halbtagen des Vertiefungskurses wird mit Inputs, Transferaufgaben und Gruppenarbeiten dargestellt, wie die sechs Sprachbereiche Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprache i.F. und Literatur i.F. gemäss LP21 kompetenzorientiert und als Bündel im Unterricht umgesetzt werden können. Zudem werden Formen für eine kompetenzorientierte Einschätzung und Förderung der Schülerinnen und Schüler in den obigen Deutschbereichen besprochen.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- können die LP21-Begriffe im Kontext des Deutschunterrichts anwenden.
- können mithilfe der kantonalen Lehrmittel Unterrichtsbeispiele in unterschiedlichen Kompetenzstufen erarbeiten und kennen verschiedene Aufgabentypen.
- können Schülerprodukte beurteilen und die Beurteilungsformen erörtern – formativ, summativ und prognostisch im Kontext des LP21.
- können ihre Erfahrungen austauschen und darüber reflektieren.

VORAUSSETZUNGEN

Die Teilnehmenden

- kennen den Aufbau des LP21 und können ihn lesen (z.B. Bedeutung der gestrichelten Linien, Kürzel, Zyklen usw.)
- haben sich mit dem Lernverständnis sowie überfachlichen Kompetenzen und fächerübergreifenden Themen auseinandergesetzt.
- kennen wichtige Merkmale von kompetenzorientierten Aufgabestellungen.

INHALTE

Zentrale Ebenen der Bildungssprache Deutsch und deren Umsetzung auf der Basis des LP21 und mithilfe der kantonalen Lehrmittel.

ARBEITSWEISE

Praxisorientierte Impulse werden durch Übungsbeispiele ergänzt und im Plenum ausgewertet. In Gruppen beurteilen die Teilnehmenden zudem Schülerprodukte und tauschen ihre Erfahrungen aus.

INFRASTRUKTUR

2 Seminarräume, Beamer inkl. Sound, Whiteboard, Internet

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Die Teilnehmenden erhalten einen Teil der Unterlagen elektronisch vor Kursbeginn und einen Teil als Printversion zu Beginn des ersten Kurshalbtags:

- Programm (Printversion oder elektronisch)
- LP21-Auszug: Kapitel „Deutsch“ (wird am ersten Kurshalbttag verteilt)
- Kantonale Lehrmittel: Die Sprachstarken, DaZ: Pipapo (jeder bringt ein Lehrmittelexemplar der eigenen Klasse/Gruppe mit)

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen 5./6. Primar

031 Deutsch

Lehrplan 21 – Deutsch: Medienbildung, Textverarbeitung, Präsentationstechniken

21.031.04.01

Schuljahr: 21/22

- Kursdaten:** Mittwoch 06.10.2021 08:30 - 16:00
Donnerstag 07.10.2021 08:30 - 16:00
Freitag 08.10.2021 08:30 - 16:00
- Leitung:** Chantal Weber, Primarlehrerin
Larissa Meyer-Baron, Kaderlehrperson
- Kursdauer:** 18 Stunden Std.
- Kursplätze:** 14 - 24
- Kursort:** Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Kursteilnehmenden können in einer 5./6. Klasse den Teil «Medienbildung» des Lehrplans «Medien und Informatik» unterrichten und die Anwendungskompetenzen im Fach Deutsch vermitteln.

INHALTE

- Ziele und Inhalte der Medienbildung des Lehrplans «Medien und Informatik»
- Kantonale Rahmenbedingungen (u.a. Zeitgefässe, Beurteilung, Schnittstellen beim Aufbau von Anwendungskompetenzen)
- Planungshilfen (Jahresplanungsvorschlag) gemäss der Wegleitung «Medien und Informatik» für Lehrpersonen der 5./6. Klasse
- Konkrete Unterrichtsszenarien und Umsetzungsideen
- Didaktische Hinweise zum Aufbau von Anwendungskompetenzen
- Vorstellung und Besprechung der empfohlenen Lehrmittel und Unterrichtshilfen, Hinweise auf Bezüge zu vorhandenen Lehrmitteln

ARBEITSWEISE

Inputs sowie das «Durchspielen» und Besprechen von konkreten Unterrichtsszenarien wechseln sich ab.

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Nehmen Sie bitte folgende Materialien mit:

- Ihr persönliches Notebook mit installiertem Microsoft Office (mit Word, PowerPoint) oder vergleichbaren Programmen

Falls Sie kein Notebook haben, stellen wir Ihnen ein HP-Notebook mit Windows 10 zur Verfügung.

- Die Sprachstarken (5./6. Klasse), inkl. Arbeitsheft
- Kopfhörer
- Bei Bedarf: USB-Stick

Beachten Sie bitte, dass wir im Rahmen des Kurses keinen ICT-Support an Ihrem persönlichen Gerät leisten können und keine Softwareprogramme auf Ihrem Gerät installieren werden.

Hinweis: Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass bei obligatorischen Lehrplankursen Absenzen von Kursteilen nur in triftigen Gründen geltend gemacht werden können (z.B. bei Krankheit, Unfall, Todesfall in der Familie) und der Kursleitung mitgeteilt werden müssen. Im Zweifelsfall nehmen die Kursleitungen mit der W+D Kontakt auf.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen 5./6. Primar

031 Deutsch

Lehrplan 21 – Deutsch: Medienbildung, Textverarbeitung, Präsentationstechniken

21.031.04.02

Schuljahr: 21/22

Kursdaten:	Montag 02.05.2022 08:30 - 16:00 Dienstag 03.05.2022 08:30 - 16:00 Mittwoch 04.05.2022 08:30 - 16:00
Leitung:	Iwan Schrackmann, Dozent PHSZ Morena Borelli, Leiterin Fachstelle facile, Dozentin PHSZ
Kursdauer:	18 Stunden Std.
Kursplätze:	14 - 24
Kursort:	Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Kursteilnehmenden können in einer 5./6. Klasse den Teil «Medienbildung» des Lehrplans «Medien und Informatik» unterrichten und die Anwendungskompetenzen im Fach Deutsch vermitteln.

INHALTE

- Ziele und Inhalte der Medienbildung des Lehrplans «Medien und Informatik»
- Kantonale Rahmenbedingungen (u.a. Zeitgefässe, Beurteilung, Schnittstellen beim Aufbau von Anwendungskompetenzen)
- Planungshilfen (Jahresplanungsvorschlag) gemäss der Wegleitung «Medien und Informatik» für Lehrpersonen der 5./6. Klasse
- Konkrete Unterrichtsszenarien und Umsetzungsideen
- Didaktische Hinweise zum Aufbau von Anwendungskompetenzen
- Vorstellung und Besprechung der empfohlenen Lehrmittel und Unterrichtshilfen, Hinweise auf Bezüge zu vorhandenen Lehrmitteln

ARBEITSWEISE

Inputs sowie das «Durchspielen» und Besprechen von konkreten Unterrichtsszenarien wechseln sich ab.

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Nehmen Sie bitte folgende Materialien mit:

- Ihr persönliches Notebook mit installiertem Microsoft Office (mit Word, PowerPoint) oder vergleichbaren Programmen

Falls Sie kein Notebook haben, stellen wir Ihnen ein HP-Notebook mit Windows 10 zur Verfügung.

- Die Sprachstarken (5./6. Klasse), inkl. Arbeitsheft
- Kopfhörer
- Bei Bedarf: USB-Stick

Beachten Sie bitte, dass wir im Rahmen des Kurses keinen ICT-Support an Ihrem persönlichen Gerät leisten können und keine Softwareprogramme auf Ihrem Gerät installieren werden.

Hinweis: Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass bei obligatorischen Lehrplankursen Absenzen von Kursteilen nur in triftigen Gründen geltend gemacht werden können (z.B. bei Krankheit, Unfall, Todesfall in der Familie) und der Kursleitung mitgeteilt werden müssen. Im Zweifelsfall nehmen die Kursleitungen mit der W+D Kontakt auf.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen 5./6. Primar

033 Mathematik

031 Deutsch

Lehrplan 21 – Deutsch: Medienbildung, Textverarbeitung, Präsentationstechniken UND Lehrplan 21 – Mathematik Tabellenkalkulation (Kombikurs)

21.031.05.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Montag 16.08.2021 08:30 - 16:00
Dienstag 17.08.2021 08:30 - 16:00
Mittwoch 18.08.2021 08:30 - 16:00
Donnerstag 19.08.2021 08:30 - 16:00

Leitung: Morena Borelli, Leiterin Fachstelle facile, Dozentin PHSZ
Chantal Weber, Primarlehrerin

Kursdauer: 24 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Kursteilnehmenden können in einer 5./6. Klasse den Teil «Medienbildung» des Lehrplans «Medien und Informatik» unterrichten und die Anwendungskompetenzen in den beiden Fächern Deutsch und Mathematik vermitteln.

INHALTE

- Ziele und Inhalte der Medienbildung des Lehrplans «Medien und Informatik»
- Kantonale Rahmenbedingungen (u.a. Zeitgefässe, Beurteilung, Schnittstellen beim Aufbau von Anwendungskompetenzen)
- Planungshilfen (Jahresplanungsvorschlag) gemäss der Wegleitung «Medien und Informatik» für Lehrpersonen der 5./6. Klasse
- Konkrete Unterrichtsszenarien und Umsetzungsideen
- Didaktische Hinweise zum Aufbau von Anwendungskompetenzen
- Vorstellung und Besprechung der empfohlenen Lehrmittel und Unterrichtshilfen, Hinweise auf Bezüge zu vorhandenen Lehrmitteln

ARBEITSWEISE

Inputs sowie das «Durchspielen» und Besprechen von konkreten Unterrichtsszenarien wechseln sich ab.

INFRASTRUKTUR

12 Notebooks

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Nehmen Sie bitte folgende Materialien mit:

- Ihr persönliches Notebook mit installiertem Microsoft Office (mit Word, Excel, Powerpoint) oder vergleichbaren Programmen
- Die Sprachstarken (5./6. Klasse), inkl. Arbeitsheft

pädagogische hochschule schwyz

- Schweizer Zahlenbuch (5./6. Klasse) inkl. Arbeitsheft
- Kopfhörer
- Bei Bedarf: USB-Stick

Beachten Sie bitte, dass wir im Rahmen des Kurses keinen ICT-Support an Ihrem persönlichen Gerät leisten können und keine Softwareprogramme auf Ihrem Gerät installieren werden.

Hinweis: Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass bei obligatorischen Lehrplankursen Absenzen von Kursteilen nur in triftigen Gründen geltend gemacht werden können (z.B. bei Krankheit, Unfall, Todesfall in der Familie) und der Kursleitung mitgeteilt werden müssen. Im Zweifelsfall nehmen die Kursleitungen mit der W+D Kontakt auf.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen 5./6. Primar

033 Mathematik

031 Deutsch

Lehrplan 21 – Deutsch: Medienbildung, Textverarbeitung, Präsentationstechniken UND Lehrplan 21 – Mathematik Tabellenkalkulation (Kombikurs)

21.031.05.02

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Montag 07.03.2022 08:30 - 16:00
Dienstag 08.03.2022 08:30 - 16:00
Mittwoch 09.03.2022 08:30 - 16:00
Donnerstag 10.03.2022 08:30 - 16:00

Leitung: Larissa Meyer-Baron, Kaderlehrperson
Chantal Weber, Primarlehrerin

Kursdauer: 24 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Kursteilnehmenden können in einer 5./6. Klasse den Teil «Medienbildung» des Lehrplans «Medien und Informatik» unterrichten und die Anwendungskompetenzen in den beiden Fächern Deutsch und Mathematik vermitteln.

INHALTE

- Ziele und Inhalte der Medienbildung des Lehrplans «Medien und Informatik»
- Kantonale Rahmenbedingungen (u.a. Zeitgefässe, Beurteilung, Schnittstellen beim Aufbau von Anwendungskompetenzen)
- Planungshilfen (Jahresplanungsvorschlag) gemäss der Wegleitung «Medien und Informatik» für Lehrpersonen der 5./6. Klasse
- Konkrete Unterrichtsszenarien und Umsetzungsideen
- Didaktische Hinweise zum Aufbau von Anwendungskompetenzen
- Vorstellung und Besprechung der empfohlenen Lehrmittel und Unterrichtshilfen, Hinweise auf Bezüge zu vorhandenen Lehrmitteln

ARBEITSWEISE

Inputs sowie das «Durchspielen» und Besprechen von konkreten Unterrichtsszenarien wechseln sich ab.

INFRASTRUKTUR

12 Notebooks

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Nehmen Sie bitte folgende Materialien mit:

- Ihr persönliches Notebook mit installiertem Microsoft Office (mit Word, Excel, PowerPoint) oder vergleichbaren Programmen
- Die Sprachstarken (5./6. Klasse), inkl. Arbeitsheft

pädagogische hochschule schwyz

- Schweizer Zahlenbuch (5./6. Klasse) inkl. Arbeitsheft
- Kopfhörer
- Bei Bedarf: USB-Stick

Beachten Sie bitte, dass wir im Rahmen des Kurses keinen ICT-Support an Ihrem persönlichen Gerät leisten können und keine Softwareprogramme auf Ihrem Gerät installieren werden.

Hinweis: Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass bei obligatorischen Lehrplankursen Absenzen von Kursteilen nur in triftigen Gründen geltend gemacht werden können (z.B. bei Krankheit, Unfall, Todesfall in der Familie) und der Kursleitung mitgeteilt werden müssen. Im Zweifelsfall nehmen die Kursleitungen mit der W+D Kontakt auf.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen 5./6. Primar

031 Deutsch

Lehrplan 21 – Vertiefungsmodul Deutsch – Sek I

21.031.06.01

Schuljahr: 21/22

- Kursdaten:** Dienstag 07.09.2021 18:30 - 21:30
Dienstag 14.09.2021 18:30 - 21:30
- Leitung:** Christian Dischl, Dozent PHLU, Fachberater Deutsch Sek I, Sekundarlehrperson
Gisela Koller Ullmann, Sekundarlehrerin und Dozentin PHLU
- Kursdauer:** 6 Stunden Std.
- Kursplätze:** 14 - 20
- Kursort:** Rothenthurm

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

In den bisherigen Deutschkursen zum LP21 wurden die Handlungskompetenzen und Medien thematisiert. Dieser Kurs setzt sich mit den beiden Gegenstandsbereichen des LP21 im Fach Deutsch auseinander.

INHALTE

Gisela Koller wird am ersten Kursabend den Aufbau und die neuen Inhalte des Kompetenzbereichs "Sprache (n) im Fokus" beleuchten. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Schüler/innen angeleitet werden können, Sprache zu erforschen und zu entwickeln, Sprachen zu vergleichen sowie den Gebrauch und die Wirkung von Sprache und Sprachstrukturen in Wörtern und Sätzen zu untersuchen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Grammatik und Rechtschreibung angehen können.

Am zweiten Abend wird Christian Dischl an Beispielen aufzeigen, wie Literatur thematisiert werden kann, mit den Teilnehmenden zusammen einen Austausch von bewährten Vorgehensweisen organisieren und diese mit dem LP21 abgleichen.

ARBEITSWEISE

Die Teilnehmenden sollen die neuesten didaktischen Erkenntnisse kennen lernen und im Austausch miteinander erfahren, welche Vorgehensweisen im Unterricht erfolgsversprechend sind.

INFRASTRUKTUR

Bei den Lehrmittelkursen hat sich jeweils Rothenthurm als Lösung zwischen Inner- und Ausserschwyz als gewinnbringend gezeigt.
Was meinen Sie? Freundliche Grüsse, Christian Dischl

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Sek I

031 Deutsch

Lehrplan 21 – Textverarbeitung, Präsentation und Internetrecherche im Deutschunterricht – Sek I

21.031.07.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Mittwoch 08.09.2021 14:00 - 17:00
Mittwoch 20.10.2021 14:00 - 17:00
Mittwoch 24.11.2021 14:00 - 17:00
Mittwoch 15.12.2021 14:00 - 17:00

Leitung: Stefan Huber, Klassenlehrer / Fachlehrer (Deutsch, Medien&Informatik, Natur&Technik, RZG)

Kursdauer: 12 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- wissen, welche Anwendungskompetenzen gemäss Lehrplan 21 (Medien und Informatik) im Deutschunterricht aufzubauen sind.
- kennen konkrete Möglichkeiten, wie sie Anwendungskompetenzen im Bereich der Textverarbeitung, Präsentationstechniken und Internetrecherche ihren Schülerinnen und Schülern im Deutschunterricht vermitteln können.
- können konkrete ICT-Projekte methodisch-didaktisch sinnvoll aufbereiten, um Anwendungskompetenzen im Deutschunterricht zu nutzen und zu fördern.
- kennen Merkmale, wie sie den Unterricht kompetenzorientiert gestalten.

INHALTE

- Kennenlernen von kombinierten ICT-Projekten (Word - PowerPoint - Internetrecherche), die den Deutschunterricht bereichern und informatische Kompetenzen fördern.
- Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Fragen bezüglich Anwendungskompetenzen.

ARBEITSWEISE

Auseinandersetzung mit konkreten Projekten im Bereich Textverarbeitung, Präsentationstechniken und Internetrecherche, exemplarische Vertiefung und Vorbereitung möglicher Projekte

INFRASTRUKTUR

Seminarraum, Beamer, Whiteboard, WLAN, 12 Laptops, 2 Steckdosenleisten

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Notebook oder Tablet

HINWEISE BOOKLET

Der obligatorische Kurs richtet sich an Fachlehrpersonen Deutsch Sek I. Eigene grundlegende Anwendungskompetenzen im Bereich der Textverarbeitung und Präsentationstechniken werden

vorausgesetzt bzw. können in entsprechenden freiwilligen Kursen (Rubrik 44) vorgängig erworben werden.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Sek I

031 Deutsch

Einführung Tastaturschreiben

21.031.08.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Dienstag 01.02.2022 18:00 - 21:00
Leitung: Thomas Schroffenegger, Msc Medienpädagogik, Entwickler typewriter
Kursdauer: 3 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Das Tastaturschreiben wird in den Kantonen Schwyz und Uri ab der 4. Klasse der Primarschule vermittelt. In diesem Einführungskurs lernen Sie das vom Kanton zur Verfügung gestellte Lernprogramm typewriter.ch kennen und richten es für die Nutzung mit Ihrer Klasse ein. Sie erhalten Hinweise und Tipps, wie Sie Ihren Schülerinnen und Schülern das Tastaturschreiben am besten organisatorisch, methodisch-didaktisch und ergonomisch vermitteln können und wie Sie die Fertigkeiten beurteilen und bewerten können (inkl. Zeugniseintrag).

INHALTE

Einführung in die Vermittlung des Tastaturschreibens

ARBEITSWEISE

Dem Input zur Methode und Organisation des Tastaturschreibens folgt das Kennenlernen und Einrichten des Programms typewriter.ch in Workshops mit programmerfahrenen Lehrpersonen.

INFRASTRUKTUR

Seminarraum, Beamer, Internetzugang via WLAN (mit vorhandenen Gast-Logins bzw. passwortfreier Zugang oder Anmeldesystem); Bandbreite sollte so gross sein, dass 25 Notebooks zeitgleich online im Web arbeiten können, also mind. 20 Mbit/s

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: eigenes Notebook

Lehrpersonen einer 4. Klasse: Liste der Schülerinnen und Schüler der künftigen 4. Klasse (für das Schuljahr 2022/23), wenn möglich inkl. Mailadressen der Schülerinnen und Schüler.

Kontaktieren Sie zusätzlich den ICT-Verantwortlichen Ihrer Schule und klären Sie ab, ob die Schülerinnen und Schüler bereits über ein Login (= Benutzername und Passwort) verfügen (z. B. für den Zugriff auf ein Rechenzentrum, Antolin usw.) und, ob die Schülerinnen und Schüler dasselbe Login für den Zugriff auf das Lernprogramm typewriter.ch verwenden sollen. Falls dies der Fall ist, nehmen Sie diese Benutzernamen und - falls vorhanden - die dazugehörigen Passwörter ebenfalls mit an den Kurs, um die Konten für Ihre künftigen 4. Klässlerinnen und Klässler einrichten zu können.

Lehrpersonen einer 5./6. Klasse: Sie werden die Klasse von der 4. Klasselehrperson übernehmen und müssen darum keine neue Klasse im Programm erstellen.

HINWEISE BOOKLET

Für Schwyzer Lehrpersonen obligatorisch

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen 4.-6. Primar

031 Deutsch

Basisschrift – Einführung

21.031.09.02

Schuljahr: 21/22

- Kursdaten:** Samstag 27.11.2021 09:00 - 12:00
- Leitung:** Michaela Kälin-Fässler, Dozentin PHSZ, Psychomotoriktherapeutin, Primarlehrerin
Susanne Bächler, Psychomotoriktherapeutin, Kindergartenlehrperson
- Kursdauer:** 3 Stunden Std.
- Kursplätze:** 14 - 24
- Kursort:** Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

INHALTE

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenkenntnisse zur Basisschrift. Ein erstes Kennenlernen und Ausprobieren der neuen Schrift steht dabei im Zentrum. Auch werden kulturhistorische Aspekte der Schrift aufgezeigt und mit der Basisschrift in Verbindung gebracht.

INFRASTRUKTUR

2 Seminarräume, einer davon mit Beamer, Flipchart, Whiteboard

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen (falls vorhanden): Lehrmittel Unterwegs zur persönlichen Handschrift (Deutschschweizer Basisschrift, Lehrmittelverlag Kanton Luzern, ISBN 978-3-271-60010-0). Es wird vor allem im Modul Schriftentwicklung mit dem Lehrmittel gearbeitet.

Die Kursleitung zieht vor Ort Materialkosten von CHF 5.00 ein.

BEMERKUNGEN WEB

Für Lehrpersonen des Kantons Schwyz obligatorisch. Beachten Sie auch den zweiten Kursteil Schriftentwicklung.

Die Möglichkeit zum Kursbesuch besteht auch für Lehrpersonen 1.-4. Primar, welche den Kurs noch nicht absolviert haben.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen 5./6. Primar, Fachlehrpersonen Textiles Gestalten, Fachpersonen für Integrative Förderung, Fachpersonen für Logopädie, Lehrpersonen Deutsch als Zweitsprache

031 Deutsch

Basisschrift – Schriftentwicklung

21.031.10.03

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Samstag 27.11.2021 13:30 - 16:30
Leitung: Michaela Kälin-Fässler, Dozentin PHSZ, Psychomotoriktherapeutin, Primarlehrerin
Susanne Bächler, Psychomotoriktherapeutin, Kindergartenlehrperson
Kursdauer: 3 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

INHALTE

Im zweiten Kurshalbtag (Schriftenentwicklung) wird aufgezeigt wie die Kinder von der unverbundenen (1./2.Kl.) zur teilweise verbundenen Basisschrift (3./4.Kl.) und dann zu einer eigenen persönlichen Handschrift (5./6.Kl.) kommen können, welche leserlich und geläufig ist. Dabei werden immer wieder Bezüge zum Lehrmittel hergestellt und Übungsideen direkt mit den Kursteilnehmenden ausprobiert. Die Freude am Schreiben soll dabei im Vordergrund stehen. Die Inhalte werden an die angemeldeten Zielgruppen angepasst.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Kurs Basisschrift-Einführung.

INFRASTRUKTUR

2 Seminarräume, einer davon mit Beamer, Flipchart oder Whiteboard

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Lehrmittel Unterwegs zur persönlichen Handschrift (Deutschschweizer Basisschrift, Lehrmittelverlag Kanton Luzern, ISBN 978-3-271-60010-0). Ein Lehrmittel für zwei Personen genügt. Die Kursleitung zieht vor Ort Materialkosten von CHF 5.00 ein.

BEMERKUNGEN WEB

Für Lehrpersonen des Kantons Schwyz obligatorisch.
Die Möglichkeit zum Kursbesuch besteht auch für Lehrpersonen 1.-4. Primar, welche den Kurs noch nicht absolviert haben. Besuch des ersten Teils Einführung wird vorausgesetzt.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen 5./6. Primar, Fachlehrpersonen Textiles Gestalten, Fachpersonen für Integrative Förderung, Fachpersonen für Logopädie, Lehrpersonen Deutsch als Zweitsprache

042 Musik

Wie Bilder laufen lernen – Theater im Zyklus 1

21.031.11.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Samstag 27.11.2021 09:00 - 16:30
Leitung: Annette Windlin, Dozentin PHSZ, Schauspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin
Kursdauer: 6 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 20
Kursort: PHSZ, Goldau

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden kennen Verfahren, wie sie auf der Grundlage eines Bilderbuches gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ein Theaterstück entwickeln können. Dabei lernen sie die Grundlagen theaterpädagogischer Arbeit und vielfältige künstlerische Gestaltungsmittel kennen. Die Teilnehmenden kennen spielpädagogische Unterrichtskonzepte und können diese im pädagogischen Umfeld anwenden. Die Teilnehmenden können aus einer textlichen oder bildlichen Vorlage eine spielbare Szenenabfolge kreieren und diese als Grundlage für ihre theaterpädagogische Arbeit nutzen.

INHALTE/ARBEITSWEISE

Anhand eines ausgewählten Bilderbuches untersuchen wir

- wie die Geschichte erzählt wird und wie daraus eine spielbare Fassung entstehen kann.
- wie eine Geschichte tönt und wie man Klänge im Theater einsetzt.

Wir werden anhand eines ausgewählten Bilderbuchs modellhaft und praxisnah die Arbeitsschritte durchführen, die notwendig sind, um aus einer Bilderbuchgeschichte eine kleine Theateraufführung zu kreieren. Dabei werden wir uns mit künstlerischen, didaktischen und organisatorischen Fragen auseinandersetzen und einfache dramaturgische Grundformen kennenlernen und anwenden.

INFRASTRUKTUR

Theatersaal PHSZ!!!

ACHTUNG: habe Raum P07, P15, P16 vorsorglich auch reserviert. Falls Theatersaal i.o, diese wieder löschen!

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten, Lehrpersonen 1./2. Primar

031 Deutsch

Alltagsintegrierte Sprachförderung durch das Spiel – Wie geht das?

21.031.12.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Samstag 19.03.2022 09:00 - 16:00

Leitung: Eva Graf Casserini, Logopädin

Kursdauer: 6 Stunden Std.

Kursplätze: 10 - 20

Kursort: Kanton Zug

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- erhalten Hintergrundwissen zur kindlichen Spielentwicklung sowie zum Spracherwerb.
- kennen den Zusammenhang zwischen Spielentwicklung und Spracherwerb.
- wissen, wie das Spiel für die alltagsintegrierte Sprachförderung genutzt werden kann.

INHALTE

Das freie Spiel ist für den Spracherwerb zentral. Im Kurs lernen die Teilnehmenden die Meilensteine der Spielentwicklung und den Zusammenhang zwischen Sprach- und Spielentwicklung kennen. Sie wissen um verschiedene Spielformen und wie diese für die alltagsintegrierte Sprachförderung genutzt werden können.

ARBEITSWEISE

Referat, Beobachtungsaufgaben, Partner- und Gruppenarbeiten

031 Deutsch

Sprachentwicklung unterstützen durch Piktos und Gebärden

21.031.13.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Mittwoch 23.03.2022 14:00 - 17:00

Mittwoch 13.04.2022 14:00 - 17:00

Leitung: Anic Maria Stoffel, Logopädin

Kursdauer: 6 Stunden Std.

Kursplätze: 10 - 20

Kursort: Kanton Zug

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- erhalten eine Einführung ins Thema Unterstützte Kommunikation (UK).
- kennen Chancen und Möglichkeiten der UK.
- setzen sich mit verschiedenen Methoden der UK, wie beispielsweise den PORTA-Gebärden und dem Einsatz von Piktogrammen auseinander.
- kennen sinnvolle Einsatzmöglichkeiten der UK im Regelschulbereich.
- wenden erste Methoden im Arbeitsalltag an.

INHALTE

Durch den Einsatz der Unterstützten Kommunikation (UK) im Unterricht werden nicht nur Sonderschülerinnen und -schüler unterstützt, sondern auch mehrsprachig aufwachsende Kinder sowie Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen oder Sprachverständnisschwierigkeiten. Die Teilnehmenden lernen die Möglichkeiten der UK kennen und erhalten praktische Anwendungsideen für den Unterricht. Es wird aufgezeigt wie mittels Piktogrammen und Gebärden nach PORTA die Sprachentwicklung der Kinder unterstützt werden kann. Es sind keine Vorkenntnisse im Bereich UK notwendig.

ARBEITSWEISE

- Input
- Austausch mit den Teilnehmenden
- Erfahrungsaustausch
- Praxistransfer mittels Ausprobieren der Materialien und Hilfsmittel (bspw. Lieder mit Gebärden üben)

TRANSFER

Transfermöglichkeit in den Unterricht. Die Lerninhalte können direkt im Unterricht umgesetzt werden.

031 Deutsch

Literatur im Fokus – auch in Kindergarten und Unterstufe

21.031.15.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Samstag 22.01.2022 09:00 - 14:00
Leitung: Ursula Gloor, Dozentin PHZG, Fachschaft Deutsch/DaZ
Kursdauer: 5 Stunden Std.
Kursplätze: 10 - 20
Kursort: Kanton Zug

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Lehrpersonen kennen die literarischen Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 und können deren altersgemässe Förderung in ihren Unterricht einbauen.

INHALTE

- Mit den Schülerinnen und Schüler Literatur vielfältig erleben
- Literarische Gespräche anleiten
- Die Besonderheiten von literarischer Sprache erkennen und die Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisieren

ARBEITSWEISE

Theoretische Kurzinputs, konkrete Unterrichtsbeispiele erarbeiten, Diskussionen

031 Deutsch

Deutsch als Zweitsprache – Schuleingangsstufe

21.031.16.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Mittwoch 01.09.2021 13:30 - 16:30
Mittwoch 22.09.2021 13:30 - 16:30
Mittwoch 20.10.2021 13:30 - 16:30

Leitung: Karin Hanselmann, Lehrerin Unterstufe

Kursdauer: 9 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 20

Kursort: Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Für viele in der Schweiz aufwachsende Kinder ist Deutsch die Zweitsprache. Was bedeutet das für den Unterricht und für die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten?

INHALTE

- Input zum Zweitspracherwerb
- Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten, Interkulturelle Erziehung und Pädagogik
- Praktische Tipps zu erprobten Lehr- und Lernformen
- Einblick in verschiedene Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien, Marktplatz
- Praktische Einführung in die Arbeit mit den Spracherfassungsinstrumenten «Sprachgewandt»

ARBEITSWEISE

Theoretische Inputs mit Bezug zur Praxis.
Dieser Kurs eignet sich sehr gut für Lehrpersonen, die neu in den DaZ-Unterricht einsteigen.

031 Deutsch

Schreiben heilt Kinderseelen

21.031.17.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Dienstag 14.09.2021 18:00 - 21:00
Donnerstag 23.09.2021 18:00 - 21:00

Leitung: Lukas Bannwart, Dozent PHSZ

Kursdauer: 6 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Möglichkeiten kennen, wie Kinder und Jugendliche mit produktiver und rezeptiver Arbeit an Kinder- und Jugendtexten in ihrer Persönlichkeitsbildung gestützt, gestärkt, zum Teil auch unterstützt und begleitet werden können.

INHALT

Erzählende Texte für Kinder und Jugendliche, Schreibenleitungen, Schreibaufträge, Verorten in einem schreibtheoretischen Rahmen

ARBEITSWEISE

Gemäss der im Kurs von den Kursteilnehmenden formulierten Erwartungen wird das Tagesprogramm vor Ort erstellt. Im Vordergrund steht am ersten Halbtage die eigene Schreiberfahrung der Kursteilnehmenden, am zweiten Halbtage wird der Transfer für die Zielstufe anhand konkreter Unterrichtsbeispiele besprochen und kritisch kommentiert.

INFRASTRUKTUR

Beamer

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten, Lehrpersonen Primar

031 Deutsch

Lesen gestern und heute: Leseförderung mit alten, neuen und digitalen Medien

21.031.18.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Samstag 25.09.2021 09:00 - 16:00
Leitung: Lukas Bannwart, Dozent PHSZ
Kursdauer: 6 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- erhalten Ideen für verschiedene Aufgabentypen zur Leseförderung.
- können eigene Aufgaben für ihren Unterricht planen, die den Anforderungen des Lehrplans 21 entsprechen.
- entdecken die Bibliothek als zusätzlichen ausserschulischen Lernort und Ressource für die Leseförderung.
- erhalten Anregungen für den sinnvollen Einsatz digitaler Medien im Zusammenhang mit Leseförderung.

INHALTE

Wir befassen uns mit konkreten Unterrichtsideen, die den Ansprüchen des Lehrplans entsprechen und mit den zeitgemässen didaktischen Ansätzen der Leseförderung übereinstimmen. Mit dem Schwerpunktthema «Lesen mit digitalen Medien» und dem Besuch in der Stadtbibliothek, der einen exemplarischen Einblick in die Möglichkeiten der Leseförderung in der Bibliothek bietet, wird ein breites Angebot der Leseförderung aufgezeigt.

ARBEITSWEISE

Nach theoretischen Impulsen zu den Kompetenzbereichen «Lesen» und «Literatur im Fokus» werden konkrete Umsetzungsideen angeregt und Gelegenheit für den Austausch und die Entwicklung eigener Ideen im Bereich Leseförderung gegeben.

ZIELGRUPPEN

Lehrpersonen 3.-6. Primar

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Laptop

031 Deutsch

Lesen gestern und heute: Leseförderung mit alten, neuen und digitalen Medien

21.031.18.02

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Samstag 26.03.2022 09:00 - 16:00
Leitung: Lukas Bannwart, Dozent PHSZ
Kursdauer: 6 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- erhalten Ideen für verschiedene Aufgabentypen zur Leseförderung.
- können eigene Aufgaben für ihren Unterricht planen, die den Anforderungen des Lehrplans 21 entsprechen.
- entdecken die Bibliothek als zusätzlichen ausserschulischen Lernort und Ressource für die Leseförderung.
- erhalten Anregungen für den sinnvollen Einsatz digitaler Medien im Zusammenhang mit Leseförderung.

INHALTE

Wir befassen uns mit konkreten Unterrichtsideen, die den Ansprüchen des Lehrplans entsprechen und mit den zeitgemässen didaktischen Ansätzen der Leseförderung übereinstimmen. Mit dem Schwerpunktthema «Lesen mit digitalen Medien» und dem Besuch in der Stadtbibliothek, der einen exemplarischen Einblick in die Möglichkeiten der Leseförderung in der Bibliothek bietet, wird ein breites Angebot der Leseförderung aufgezeigt.

ARBEITSWEISE

Nach theoretischen Impulsen zu den Kompetenzbereichen «Lesen» und «Literatur im Fokus» werden konkrete Umsetzungsideen angeregt und Gelegenheit für den Austausch und die Entwicklung eigener Ideen im Bereich Leseförderung gegeben.

ZIELGRUPPEN

Lehrpersonen 3.-6. Primar

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Laptop

031 Deutsch

Kooperatives Sprach- und Lesetraining

21.031.19.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Donnerstag 18.11.2021 18:00 - 21:00
Donnerstag 25.11.2021 18:00 - 21:00

Leitung: Lukas Bannwart, Dozent PHSZ

Kursdauer: 6 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Kursteilnehmenden

- lernen die Ziele und Elemente des Kooperativen Sprach- und Lesetrainings kennen.
- lernen mit dem «Methodenkoffer Lesekompetenz» zu arbeiten.
- erweitern ihr Methoden-Repertoire an kooperativen Lernformen im Bereich mündlicher Sprachförderung und Lesetraining/Lese Strategien.
- erfahren, wie mit Lautlesetandems die Lesefertigkeit gefördert werden kann.

INHALTE

- Sprach- und Lesetraining im Lehrplan 21 verorten
- Methodenkoffer Lesetraining
- Übungen zum Sprach- und Lesetraining mit Materialien u. a. des Lehrmittels «Die Sprachstarken» aus der Praxis für die Praxis theoretisch prüfen und exemplarisch umsetzen

ARBEITSWEISE

Anhand ausgewählter Übungsbeispiele werden Ziele, Inhalte, Methoden des «Methodenkoffer Lesekompetenz» vorgestellt, analysiert, im eigenen Unterricht umgesetzt und nachbesprochen.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Primar

031 Deutsch

Zuhören kompetenzorientiert fördern und beurteilen

21.031.20.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Mittwoch 16.03.2022 13:30 - 16:30

Leitung: Nadine Nell-Tuor, Dozentin PH Zug
Vera Mundwiler, Dozentin ZM

Kursdauer: 3 Stunden Std.

Kursplätze: 8 - 20

Kursort: Kanton Zug

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden werden sensibilisiert für die Teilkompetenzen des Zuhörens und für zuhördidaktische Fragen. Sie werden zur Diskussion angeregt, was gute Aufgaben zur Förderung und Beurteilung des Zuhörens ausmacht.

INHALTE

Zuhören ist eine wichtige fächerübergreifende Kompetenz, die es gemäss Lehrplan 21 zu fördern gilt: Der Lernerfolg eines Kindes hängt wesentlich davon ab, wie gut es den mündlichen Ausführungen der Lehrperson und anderer Schülerinnen und Schüler folgen kann. Doch was bedeutet Zuhörkompetenz und mit welchen Aufgaben lässt sie sich fördern und beurteilen?

ARBEITSWEISE

Praktische Übungen, theoretische Inputs und der Austausch in der Gruppe wechseln sich ab.

TRANSFER

Die Teilnehmenden reflektieren, wann und wie Zuhörübungen im eigenen Unterricht sinnvoll eingebunden werden können und wie man den Schülerinnen und Schülern die Freude am genauen Zuhören vermitteln und sie dafür begeistern kann.

031 Deutsch

Hör ein Buch

21.031.21.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Mittwoch 08.06.2022 14:00 - 17:00
Leitung: Simone Fässler, dipl. Rhythmiklehrperson, Schulische Heilpädagogin
Kursdauer: 3 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE/INHALTE

Viele Kinderbücher gibt es auch zum Hören. Das lässt sich nutzen für einen etwas anderen Zugang zur Literatur wie auch für die Hörförderung. Im Kurs wird an Beispielen gezeigt und erprobt, wie Schülerinnen und Schüler aufs Hören vorbereitet werden können und welche Methoden es gibt, um das Gehörte aktiv und kreativ zu verarbeiten. Dazu werden einige Hörbücher vorgestellt, die sich für die Arbeit mit Unter- und Mittelstufenkindern eignen.

ARBEITSWEISE

Input, Austausch, Diskussion

INFRASTRUKTUR

- Beamer
- Internetzugang für alle Teilnehmenden

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Handy oder Tablet und Kopfhörer mit denen Sie Ausschnitte aus Hörbüchern angehört werden können

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Primar

031 Deutsch

Kinder ohne Deutschkenntnisse

21.031.22.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Donnerstag 21.10.2021 18:00 - 21:00
Donnerstag 28.10.2021 18:00 - 21:00

Leitung: Lukas Bannwart, Dozent PHSZ

Kursdauer: 6 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Möglichkeiten kennen, wie Kinder ohne Deutschkenntnisse auf der Grundlage von DaZ-Modellen an den Regelunterricht mit dem Lehrmittel "Die Sprachstarken" herangeführt werden können.

INHALTE

Unterrichtsmaterial des Lehrmittels "Die Sprachstarken" wird mit theoretischen Modellen des Zweitspracherwerbs verknüpft, im Lehrplan 21 verortet und praxisnah besprochen.

ARBEITSWEISE

Gemäss der im Kurs formulierten Erwartungen wird das Tagesprogramm vor Ort erstellt. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer auf der Grundlage mitgebrachter Unterrichtsmaterialien, unterbrochen durch kurze theoretische Impulse des Kursleiters.

INFRASTRUKTUR

Schulzimmer, Beamer, WLAN

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen 3.-6. Primar

031 Deutsch

Jugendliche ohne Deutschkenntnisse

21.031.23.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Donnerstag 09.09.2021 18:00 - 21:00

Donnerstag 16.09.2021 18:00 - 21:00

Leitung: Lukas Bannwart, Dozent PHSZ

Kursdauer: 6 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Jugendliche mit einer anderen Erstsprache als Deutsch, die auf der Sekundarstufe neu in eine Schule kommen, stellen die Lehrpersonen vor ganz besondere Herausforderungen.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- setzen sich mit den Hintergründen von Quereinsteigenden auf der Sek I und Sek II auseinander und sind fähig, daraus mögliche Fördermassnahmen abzuleiten.
- erwerben Grundlagen- und methodisch-didaktische Kenntnisse zum Aufbau von Wortschatz und Wortschatzarbeit.

INHALTE

- Migrationsgründe und ihre Bedeutung für die Schule
- Grundwortschatz, Aufbauwortschatz, Fachwortschatz
- Welche Wörter sollen DaZ-Quereinsteigende lernen? Wie können Lehrpersonen die verschiedenen Phasen des Wortschatzerwerbs unterstützen?

ARBEITSWEISE

Inputs, Austausch, Reflexion

HINWEISE BOOKLET

Der Kurs ist für Lehrpersonen der Sek I und Sek II ohne DaZIK-Ausbildung gedacht.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Sek I, Lehrpersonen Sek II

031 Deutsch

Sprachsensibler Unterricht – ein Beitrag zur Chancengerechtigkeit in der Schule – Transferkurs

21.031.24.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Freitag 06.05.2022 18:00 - 20:00

Freitag 20.05.2022 18:00 - 20:00

Freitag 10.06.2022 18:00 - 20:00

Leitung: Maja Kern, Dozentin PHLU

Kursdauer: 6 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Lernen erfolgt mit und durch Sprache – in allen Fächern. Was können Lehrpersonen tun, wenn Schülerinnen und Schüler Sachinhalte sprachlich nicht verstehen und Aufgaben ungelöst bleiben, weil ihnen die sprachlichen Mittel fehlen, um ihr Wissen auszudrücken? Das Ziel dieser Weiterbildung ist es, Antworten auf diese Frage zu finden. Die Teilnehmenden lernen, sprachliche Hürden im Sprach- und Fachunterricht zu erkennen und bauen Wissen auf, um sprachaufmerksam agieren zu können. Zudem lernen sie konkrete Methoden des sprachsensiblen Unterrichts kennen und setzen das Gelernte bei eigenen Unterrichtsvorhaben um.

INHALTE

Es wird das Grundlagenwissen zum sprachsensiblen (Fach-)Unterricht erarbeitet. Dabei steht stets die Frage im Mittelpunkt, wie dieses Wissen für den Schulalltag genutzt werden kann. Die Methoden des sprachsensiblen Unterrichts werden anhand konkreter Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

ARBEITSWEISE

Das Lernen von und miteinander steht im Zentrum. Dazu wird sowohl im Plenum als auch in Gruppen gearbeitet. Zudem findet eine Auseinandersetzung mit Unterrichtsmaterialien und Filmbeispielen statt. Die Teilnehmenden arbeiten aber auch an eigenen Unterrichtsvorhaben. Sie eruieren deren sprachliche Hürden und suchen nach Möglichkeiten sprachlicher Entlastungen. Es wird erwartet, dass sie ihre Ideen im eigenen Unterricht ausprobieren und ihre Erfahrungen an den zweiten Kurstag mitbringen.